



BIOMASSE
suisse

Ab ins Netz!

Biogas besteht aus rund 55 Prozent Methan (CH_4). Für die Einspeisung ins Erdgasnetz muss der Methangehalt allerdings durch spezielle Aufbereitungsverfahren erhöht werden. Der Anteil an CH_4 muss mindestens 96 Prozent betragen. Erst dann darf das Biogas ins Netz. Heizen, Kochen und Auto fahren mit Gas wird damit umweltschonender. Die Schweizer Gaswirtschaft möchte bis 2030 den Anteil an erneuerbarem Gas auf 30 Prozent erhöhen.



Erneuerbare Energien im Erdgasnetz speichern

In Zukunft soll das Erdgasnetz noch weiteren erneuerbaren Energien als Speicher offenstehen. Aus überschüssigem Strom aus Solar- und Windkraftwerken wird Wasserstoff und Methan gewonnen. «Power to Gas» wird diese Technologie genannt. Dieses erneuerbare Gas kann ebenfalls ins Erdgasnetz eingespeist werden. Damit verbindet man die Märkte für elektrischen Strom, Wärme und Mobilität miteinander. Die Energie kann somit immer da eingesetzt werden, wo sie gerade benötigt wird.

Mit Unterstützung von

